

STUDIENGANGSBESCHREIBUNG
zum
ABSCHLUSS IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH
BAROCKCELLO
Institut für Alte Musik
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

**Anforderungen für den Abschluss im Studienschwerpunkt
HAMMERKLAVIER**

KBA – Künstlerische Schlussperformance

Zur Prüfung ist ein kommentiertes Programm in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen, in dem die gewählten Werke in inhaltlicher, formaler, stilistisch-aufführungspraktischer und historischer Hinsicht erläutert werden.

- (a) ein Werk eines der folgenden Komponisten: C.P.E. Bach, J.G. Mühel, D.G. Türk, W.F. Rust gespielt am Clavichord
- (b) ein Werk eines folgenden Komponisten oder anderer Zeitgenossen: J. Haydn, W.A. Mozart, M. Clementi, L. Kozeluch oder L.van Beethoven
- (d) Romantik: Hummel, Eberl, Schubert, Vorisek, Mendelssohn o.a.
- (e) ein Kammermusikwerk eines der folgenden Komponisten: J. Haydn, W.A. Mozart, L.v. Beethoven, A .Eberl o.a. Zeitgenossen
- (f) Spielzeit: 45-50 Minuten

KMA – Künstlerische Schlussperformance

Zur Prüfung ist ein kommentiertes Programm in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen, in dem die gewählten Werke in inhaltlicher, formaler, stilistisch-aufführungspraktischer und historischer Hinsicht erläutert werden.

Die Prüfung erfolgt in 2 Teilen (intern und öffentlich). Vorzutragen ist ein ganzes Konzertprogramm ohne Pause im Schwierigkeitsgrad von:

- (a) ein Werk eines der folgenden Komponisten: C.P.E. Bach, J.G. Mützel, D.G. Türk, W.F. Rust gespielt am Clavichord
- (b) ein Werk eines der folgenden Komponisten oder anderer Zeitgenossen: J. Haydn, W.A. Mozart, M. Clementi, L. Kozeluch oder L.van Beethoven.
- (c) Romantik: z.B. Hummel, Eberl, Schubert, Vorisek, Mendelssohn.
- (d) ein Kammermusikwerk eines der folgenden Komponisten: J. Haydn, W.A. Mozart, L.v. Beethoven, J.N. Hummel, A. Eberl.
- (e) ein Klavierkonzert von W.A. Mozart mit Orchester

Für die öffentliche Masterprüfung ist ein repräsentatives Konzertprogramm mit einem klaren Konzept im Bereich der Alten Musik erwünscht, dass nicht alle Stile enthalten muss.

Die allgemeine Repertoire-Kenntnis wird bei der internen Prüfung nachgewiesen.

Die KMA Abschlussprüfung besteht aus einer internen und einer öffentlichen Prüfung.

Die öffentliche Prüfung findet in Form eines Konzerts statt. Die/Der Kandidat*in gibt bei der Abgabe des Prüfungsprogramms an, welche Stücke in der öffentlichen Prüfung gespielt werden. Für die interne Prüfung wählt die Prüfungskommission aus dem angegebenen Programm die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor Beginn der Prüfung aus.

- Spielzeit interner Teil 25-30 Minuten (Die Auswahl des tatsächlichen Programms erfolgt unmittelbar vor der Prüfung)
- Spielzeit öffentlicher Teil 45-50 Minuten

PMA – Künstlerische Schlussperformance

Zur Prüfung ist ein kommentiertes Programm in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen, in dem die gewählten Werke in inhaltlicher, formaler, stilistisch-aufführungspraktischer und historischer Hinsicht erläutert werden.

- (a) ein Werk eines der folgenden Komponisten: C.P.E. Bach, J.G. Mützel, D.G. Türk, W.F. Rust gespielt am Clavichord
- (b) ein Werk eines folgenden Komponisten oder anderer Zeitgenossen: J. Haydn, W.A. Mozart, M. Clementi, L. Kozeluch oder L. van Beethoven
- (c) Romantik: Hummel, Eberl, Schubert, Vorisek, Mendelssohn o.a.
- (d) ein Kammermusikwerk eines der folgenden Komponisten: J. Haydn, W.A. Mozart, L.v. Beethoven, J.N. Hummel, A. Eberl
- (e) Spielzeit 45-50 Minuten

KBA - Studienschwerpunkt Instrument der Alten Musik – Abschlussprüfung

Kommissionelle Prüfung am Ende des 4. Semesters des Studienschwerpunkts.

- (a) ein Rondo oder eine Fantasie von C.P.E. Bach aus den 6 Sammlungen für Kenner und Liebhaber, Wq 55-61
- (b) ein Werk eines der folgenden Komponisten oder anderer Zeitgenossen: J. Haydn, W.A. Mozart, M. Clementi, L. Kozeluch oder L. van Beethoven.
- (c) ein Kammermusikwerk oder ein Gesangswerk mit basso continuo oder originalem obligaten Klavierpart oder eine Liedergruppe aus dem späten 18. Jhd. oder frühen 19. Jhd.
- (d) Spielzeit 25-30 Minuten